

Pflegebedarfsplanung im Kreis Rendsburg-Eckernförde

Sozial- und Gesundheitsausschuss

29.10.2019

Marvin Böttger – Demografiebeauftragter

Agenda

- Vorstellung des Demografiebeauftragten
- Pflegesituation im Kreis
- Konzeptentwurf Pflegebedarfsplan

Pflegebedürftige insgesamt Kreis Rendsburg-Eckernförde

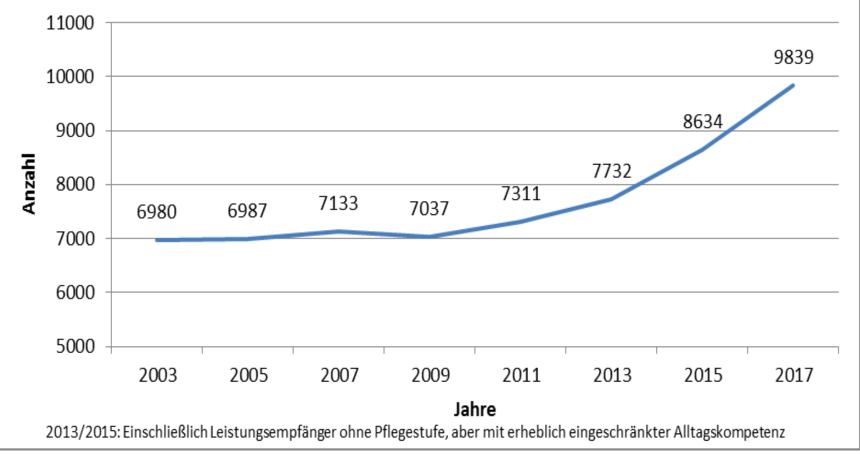


Abb.1: Pflegebedürftige insgesamt Kreis Rendsburg-Eckernförde Datengrundlage: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein (2006-2019): Statistische Berichte zur Pflegestatistik 2003-2017. Hamburg.

Relativer Anteil der Pflegebedürftigen nach Altersgruppen im Jahr 2017 Kreis Rendsburg-Eckernförde

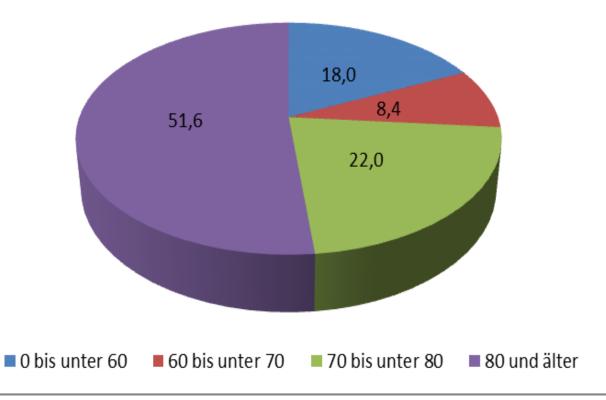


Abb.2: Relativer Anteil der Pflegebedürftigen nach Altersgruppen im Jahr 2017 Kreis Rendsburg-Eckernförde Datengrundlage: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein (2019): Statistischer Bericht K II 8 – 2 j/17 SH. Pflegestatistik Schleswig-Holstein 2017. Hamburg.

Leistungsempfänger nach Art der Pflegeleistung Kreis Rendsburg-Eckernförde

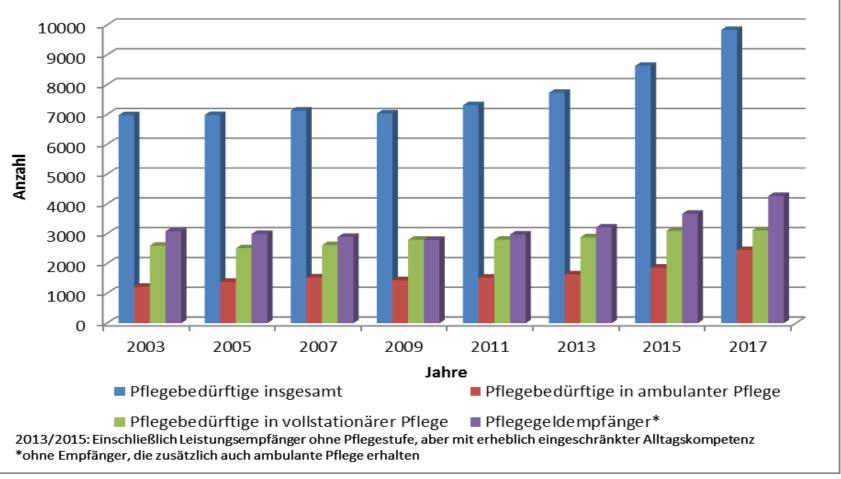


Abb.3: Leistungsempfänger nach Art der Pflegeleistung Kreis Rendsburg-Eckernförde Datengrundlage: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein (2006-2019): Statistische Berichte zur Pflegestatistik 2003-2017. Hamburg.

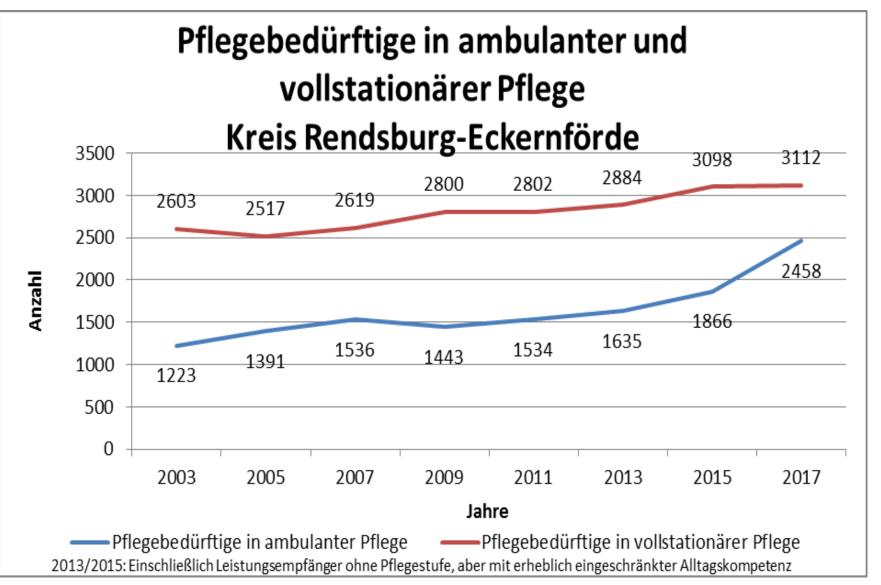


Abb.4: Pflegebedürftige in ambulanter und vollstationärer Pflege Kreis Rendsburg-Eckernförde Datengrundlage: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein (2006-2019): Statistische Berichte zur Pflegestatistik 2003-2017. Hamburg.

Ambulante Pflege Kreis Rendsburg-Eckernförde

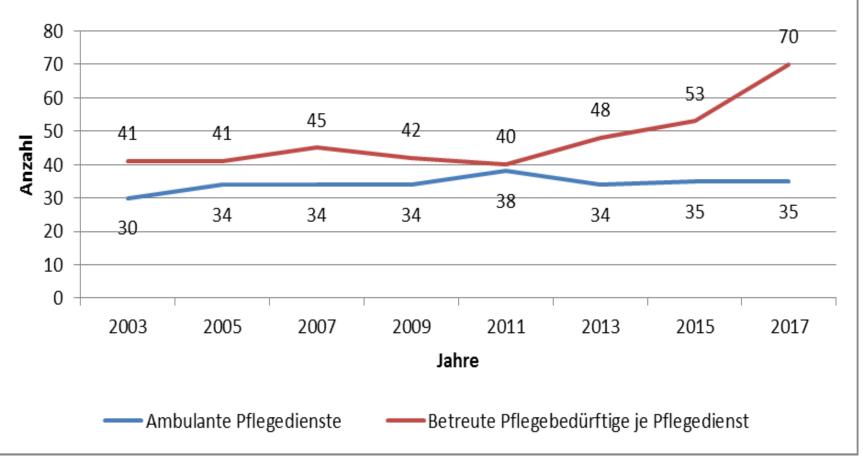


Abb.5: Ambulante Pflege Kreis Rendsburg-Eckernförde Datengrundlage: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein (2006-2019): Statistische Berichte zur Pflegestatistik 2003-2017. Hamburg.

Neuaufstellung Pflegebedarfsplan

- Anforderungen gemäß § 3 Landespflegegesetz (LPflegeG):
 - Kreise stellen Pflegebedarfspläne auf und schreiben diese regelmäßig fort
 - Angaben über den Bestand und Bedarf an Pflegeeinrichtungen
 - Hinweise auf pflegevermeidende und -ergänzende Dienste

Ziele

- Analyse des aktuellen Pflegebedarfs
- Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung des Pflegebedarfs bis zum Jahr 2030
- Ableitung von Handlungserfordernissen
- Darstellung von konkreten Umsetzungsempfehlungen
- Berücksichtigung neuer Wohnformen im Alter

Möglichkeiten zum methodischen Vorgehen

- Auswertung statistischer Daten
 - Kleinräumige Bevölkerungs- und Haushaltsprognose 2017
 - Pflegestatistik des Statistikamts Nord
- Datenerhebung mittels Fragebögen
- Leitfadengestützte Experteninterviews mit Pflegeakteuren
- Organisation eines Pflegetisches

Inhalte

- Soziodemografische Entwicklung
- Entwicklung der Pflegekennzahlen
- Häusliche Pflege
- Stationäre Pflege
- Demenz
- Neue Wohnformen im Alter
- Handlungserfordernisse
- Umsetzungsempfehlungen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!